



Informationsveranstaltung

Vietnam: Photonik – Laser in der Produktion | 05. Juli 2016 | Aachen

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer



Informationsveranstaltung Vietnam

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die AHK Vietnam in Zusammenarbeit mit den Fachpartnern Optecnet Deutschland e.V. und dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT sowie mit freundlicher Unterstützung der Industrie- und Handelskammer zu Köln und der Industrie- und Handelskammer Aachen eine Informationsveranstaltung zu Geschäftschancen in Vietnam im Bereich Photonik. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogrammes für KMU 2016.

Marktdaten Vietnam

Die Sozialistische Republik Vietnam ist ein langgestreckter Küstenstaat in Südostasien, der an Kambodscha, Laos, China und den Pazifischen Ozean grenzt. Im Jahr 2015 lebten in Vietnam 91,6 Millionen Einwohner, die sich auf 58 Provinzen und fünf unabhängige Stadtverwaltungen verteilen. In der Hauptstadt Hanoi im Norden Vietnams wohnen ca. 7,2 Millionen Menschen. Das wirtschaftliche Zentrum des Landes ist die Metropole Ho Chi Minh City im Süden mit 8,7 Millionen Einwohnern. Vietnams Fläche beträgt 332.800 Quadratkilometer, woraus sich eine Bevölkerungsdichte von ca. 275,2 Einwohnern pro Quadratkilometer ergibt. Die vietnamesische Währung heißt Vietnamesischer Dong (VND).

(1 EUR = 24.073,21 VND – Durchschnittswchselkurs 2015).

Vietnam befindet sich im Aufbruch. Schon in wenigen Jahren wird das Land zum Kreise der Industrieländer gehören, dementsprechend steigt auch der Energiebedarf des Landes. Rund 90 Millionen junge, gut ausgebildete Vietnamesen verfolgen den Aufbruch, Umbruch und wirtschaftlichen Fortschritt als ihre Ziele. Die prognostizierten jährlichen Wachstumsraten von ca. 5,8% bis 2017 werden zu einer Verdopplung des Pro-Kopf-Einkommens bis 2025 führen. Sowohl in den Bereichen der Industrie und des produzierenden Gewerbes, als auch im Handel mit Konsumgütern bieten sich deshalb aussichtsreiche Absatzmärkte für deutsche Unternehmen.



Die Bundesrepublik Deutschland ist für Vietnam sowohl bei der Einfuhr von Waren als auch Export der wichtigste europäische Handelspartner. Vor allem für die Branchen Maschinenbau, Energie- sowie Medizin- und Umwelttechnik wird ein starkes Wachstum in Vietnam prognostiziert.

Marktchancen Vietnam

Das Unternehmertum und eine konsumfreudige Mittelschicht entwickeln sich seit der Öffnungspolitik 1986 dynamisch. Die positiven Zukunftsaussichten und politische Stabilität ziehen ausländische Investoren an. Der sozialistische Staat möchte bis 2020 den Sprung zum modernen Industrieland vollziehen. Dafür bedarf es tiefgreifender Reformen, um Chancen nicht ungenutzt zu lassen.

Vietnam hat sich zu einem international bedeutenden Montagestandort von Mobiltelefonen, Elektrohaushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik entwickelt. Die Elektronikbranche steckt noch in den Kinderschuhen. Fachkräfte und inländische Zulieferer fehlen aufgrund des frühen Entwicklungsstadiums an vielen Stellen - dies soll sich ändern.

Das Entwerfen von Mikrochips, die Fertigungen von Halbleitern und Leiterplatten beginnen vielversprechend: Samsung Electronics setzt derzeit mehrere Aushängeschilder in Vietnam. Die Südkoreaner wollen insgesamt mehr als 12 Mrd. US\$ in dem Schwellenland investieren. Zwei riesige Samsung Fabriken zur Montage von Smartphones und Tablet-PC in Norden Vietnams mit einer Investitionssumme von 2,5 Mrd. US\$ wurden errichtet und seit April 2009 in Betrieb gegangen. Mit dem Bau einer 123 Mio. US\$ teuren Hochleistungsbatteriefabrik, die seit Januar 2010 Produkte herstellt und einer weiteren 1 Mrd. \$ schweren Bildschirm-Fabrik sowie eines industriellen Komplexes in Provinz Thai Nguyen im Wert von 5 Mrd. US\$, welche seine Produktion seit März 2014 begann, bleibt Samsung weiterhin der Vietnams größte ausländische Investor.



Im Dezember 2015 gab Ho-Chi-Minh-Stadt Samsung die Genehmigung einer Investitionssteigerung von 1,4 Mrd. US\$ auf 2 Mrd. US\$ für eine Fabrik zur Montage von Smart-Fernsehern, Druckern, Klimaanlage und Kühlschränken sowie Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Auch Microsoft will laut Pressemeldungen seine Fertigungen von Mobiltelefonen von Ungarn, China und Mexiko nach Vietnam verlegen. Das Unternehmen übernahm im April 2014 von Nokia das 300 Mio. \$ teure Mobiltelefonwerk mit 10.000 Beschäftigten in der Provinz Bac Ninh. In 2014 erzielte Microsoft einen Exportumsatz in Höhe von 2 Mrd. US\$.

Die größte Investition im Halbleiterbereich tätigte der Konzern Intel, der im Jahr 2010 im Saigon Hi-Tech Park in Ho-Chi-Minh-Stadt eine Fabrik zum Prüfen und Verpacken von Chips für Laptops und Smartphones eröffnete. Im Jahr 2014 begann auch die Endfertigung von Hauptprozessoren (CPU) der Haswell-Baureihe. Nach Pressemeldungen hat Intel bislang 450 Mio. \$ von geplanten 1 Mrd. \$ in Vietnam investiert und beschäftigt ungefähr 1.000 Mitarbeiter. In Vietnam produzieren einige Firmen wie Mega Step Electronics, Flexcom und Jabil Leiterplatten ("Printed Circuit Boards", PCB). Im Jahr 2012 kündigten Meiko und die deutsche Firma Schweizer ein Joint Venture an, das innerhalb der bestehenden Fabrik eine zusätzliche Fertigung von Leiterplatten für die europäische Kfz-Industrie vorsieht.

Die Großvorhaben der internationalen Investoren ziehen auch hunderte Fabriken von ausländischen Zulieferfirmen nach Vietnam. Das 2005 gegründete "Integrated Circuit Design Research and Education Center (ICDREC)" der Vietnam National University in Ho-Chi-Minh-Stadt soll die Qualität der Bildung und Produktentwicklung weiterbringen. Neben dem Forschungszentrum haben mehrere ausländische Unternehmen den Standort für das Chipdesign entdeckt. Ein Bereich in dem sich Vietnam weiter profilieren könnte. Das Schwellenland benötigt nach Schätzung des Fachverbandes "Ho-Chi-Minh-City Semiconductor Industry Association (HSIA)" derzeit pro Jahr ungefähr 20 Mrd. integrierte Schaltkreise im Wert von 2 Mrd. \$. Die Nachfrage soll bis 2020 auf 4,4 Mrd. \$ steigen. Chips für den heimischen Markt werden bisher ausschließlich importiert.

Bei der Fertigung von Mikrochips und Halbleitern gibt es nun erste konkrete Impulse. Das Unternehmen United Vietnam Photonic (UVP) produziert seit 2014 Dioden in einem Forschungs- und Entwicklungszentrum des Saigon Hi-Tech Parks. UVP möchte nun in dem Technologiepark eine Fabrik zur Fertigung von Wafern für sogenannte "Schottky Dioden" errichten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 38 Mio. \$. Auch die Firmen SSTI und CNS wollen in dem Saigon Hi-Tech Park Werke zur Herstellung von integrierten Schaltungen errichten. Die 2014 gegründete SSTI hat nach eigenen Angaben schon mit dem Bau einer 257 Mio. \$ teuren Fabrik zur Herstellung von Wafern begonnen, die über eine Anlage für die Montage und für Tests von Halbleitern verfügen wird. Das Unternehmen CNS hat 2011 Investitionen in Höhe von 314 Mio. \$ für eine Chip-Fabrik bei den Behörden beantragt. Der Baustart wurde noch nicht bekannt gegeben. Die Firmen der Mikroelektronikindustrie lassen sich bisher hauptsächlich im Saigon Hi-Tech Park in Ho-Chi-Minh-Stadt nieder. Das Volkskomitee der Stadt verabschiedete 2012 ein eigenes Programm zur Entwicklung der Halbleiterbranche ("Decision 6358/QD-UBND"), das bis 2020 die geplanten Entwicklungsschritte in den Bereichen Bildung, Forschung, Firmengründung und Produktion beleuchtet.

Ziel dieser Veranstaltung

Die dargebotenen Informationen dienen zur Sondierung der Chancen und Risiken und zur Vorbereitung eines Auslandsengagements in Vietnam. Bei der ganztägigen Veranstaltung sollen Teilnehmern gesicherte Erkenntnisse über den Auslandsmarkt Vietnam hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen vermittelt werden. Landes- und fachkundige Experten aus Deutschland und Vietnam referieren zu diesem Zweck über landesspezifische sowie branchen- bzw. themenspezifische Fragestellungen zum Markt und Markteinstieg. Die Veranstaltung liefert Informationen und praxisnahe Erfahrungen vor Ort aktiver Unternehmen aus Deutschland.

Ein detailliertes Programm sowie eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden. Änderungen des Programmes bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland im Bereich Photonik mit Interesse an Geschäftsaktivitäten in Vietnam.

Association of South East Asia Nations (ASEAN)

Südostasien gilt als eine der dynamischsten Regionen weltweit. In den letzten Jahrzehnten sind die ASEAN-Staaten neben China und Indien zum dritten Wachstumsmotor Asiens geworden. Mit einem durchschnittlichen Wirtschaftswachstum von rund fünf Prozent jährlich zählt die Region der ASEAN-Gemeinschaft zu den wichtigsten Wachstumsmärkten für die deutsche Wirtschaft in Asien.

Insgesamt bietet die ASEAN-Region einen Wirtschaftsraum mit über 600 Millionen Menschen und einem Bruttoinlandsprodukt von 2,6 Billionen US \$. Mit einem Handelsumsatz von 181 Mrd. € in 2014 ist ASEAN inzwischen der drittgrößte Handelspartner der EU neben China und den USA.

Die Zahl der deutschen Firmen mit eigenen Produktionsstandorten in Südostasien wächst beständig. Um wettbewerbsfähig zu bleiben müssen Unternehmen in ASEAN mit neuen Technologien in der Produktion punkten. Hier haben deutsche Mittelständische Unternehmen hohe Wachstumschancen.



Programm (Stand: 02.05.2016)

Informationsveranstaltung Vietnam: Laser in der Produktion, 5. Juli 2016	
Moderation: Eva Puchala	
ab 09.00 Uhr	Teilnehmerregistrierung
Aktuelles aus der Branche, Trends und Potenziale	
09:30 – 09:40	Einleitung Projektdurchführer AHK Vietnam, Eva Puchala
09:40 – 09:50	Begrüßung Gastgeber Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT
09:50 – 10:00	Begrüßungsworte Botschaft Vietnam, Nguyen Huu Trang, tbc
10:00 – 10:20	Unterstützung beim Auslandsgeschäft: BMWi-Markterschließungsprogrammes für KMU Frau Kerstin Tilz, Geschäftsstelle Markterschließung für KMU beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
10:20 – 10:50	Marktübersicht: Absatzchancen für deutsche Unternehmen in Vietnam Germany Trade and Invest (GTal), Lisa Flatten, Managerin Asien/Pazifik
10:50 – 11:10	Stärken der deutschen Photonik Branche OptecNet Deutschland e.V.
11:10 – 11:30	Erfahrungsbericht: Aus der Sicht eines Verbandes der Halbleiterindustrie in Vietnam Saigon Hi-Tech Park (SHTP), Prof. Dr. Le Hoai Quoc, Präsident, tbc
11.30 Uhr	Kaffeepause
Forschung und Investitionsförderung	
12:00 – 12:20	Die Exportkreditgarantien zur Unterstützung von KMU bei der Markterschließung in Vietnam Euler Hermes Aktiengesellschaft, Kirstin Ulrike Hoeren, Head of North and West Germany
12:20 – 12:40	Deutsch-Vietnamesische Kooperation Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, "Scientific cooperation between Vietnam and Germany - Hands on experiences from a visiting scientist", DAAD Gastwissenschaftler Anh Tuan Vu (in English)
12:40 – 13:10	Rechtliche Bedingungen für den Markteintritt Vietnam Rödl & Partner, Matthias Müller, Associate Partner München, (Steuer) Rechtliche Rahmenbedingungen für den Markteintritt Vietnam
13:10 – 13:50	Messer Group in Vietnam: Erfolgreich arbeiten in Vietnam Frank Hopfenbach, Vice President Sales Administration / Development
14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen mit anschließender Führung durch das Fraunhofer-Institut
Rahmenbedingungen, Finanzierung und die Unternehmerische Umsetzung vor Ort	
15:30 – 16:00	Markteintritt Vietnam: AHK - Partner vor Ort AHK Vietnam, Eva Puchala
16:00 – 16:30	TENTE-ROLLEN GmbH: Herausforderungen & Chancen in Vietnam Ralf Meyer, Einkauf-Leiter
16:30 Uhr	Q&A Networking Get-Together
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung (Teil 1)

Bitte an: mail@puchala-ime.com senden.

Informationsveranstaltung: Vietnam | Photonik | 05. Juli 2016 | Aachen

Veranstaltungsort:

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, Steinbachstraße 17, 52074 Aachen

Hiermit melde ich mich verbindlich für die o.g. Veranstaltung an:

Name: _____

Funktion: _____

Unternehmen: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel. / Mobil: _____

Webseite: _____

Branche: _____

Wirtschaftsbereich, siehe Tabelle auf Seite 8: _____

Wie sind Sie auf die Informationsveranstaltung aufmerksam geworden?

DIHK International Services Co. Ltd. (AHK Vietnam)

Optecnet Deutschland e.V.

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

IHK zu Köln

IHK Aachen

Projektpartner Deutschland (Eva Puchala)

Sonstige: _____

Für das ganztägige Catering wird nach erfolgter Anmeldung, gegen Rechnung, eine Pauschale von 30,00 Euro (inkl. MWSt.) p.P. erhoben.

Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2016

Ort / Datum

.....

Unterschrift

.....

Anmeldung (Teil 2)

Bitte an: mail@puchala-ime.com senden.



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer		PLZ Ort
Geschäftsführer/-in		E-Mail-Adresse
Anzahl Beschäftigte		Jahresumsatz in Euro
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Erklärung nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

Kennziffer	Bezeichnung
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung

56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
 Öffentlichkeitsarbeit
 11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

DIHK International Services Co. Ltd. (AHK Vietnam)

Redaktionelle Bearbeitung

DIHK International Services Co. Ltd. (AHK Vietnam)

Gestaltung

DIHK International Services Co. Ltd. (AHK Vietnam)

Stand

02. Mai 2016

Bildnachweis

Shutterstock